

*LänderBahn NRW*

**Netz Düren**

(atz) Nach den Plänen des Nahverkehrs Rheinland (NVR) sollen auf den Linien RB 21 Nord und Süd (Düren – Linnich/Heimbach) und RB 28 Düren – Euskirchen ab Dezember 2025 Fahrzeuge mit alternativen Antriebsformen zum Einsatz kommen. Hierzu hat der NVR in Zusammenarbeit mit dem Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V. (VDE) sowie fünf Fahrzeugherstellern Analysen zu Schienenfahrzeugen einerseits mit Batterie- und andererseits Wasserstoffantrieb und Brennstoffzellen durchgeführt. Dabei wurden eine technische Markterkundung durchgeführt sowie wirtschaftliche Aspekte betrachtet.

Prinzipiell wäre der Betrieb mit beiden Antriebsformen technisch realisierbar. Hierzu müssten auf der Strecke zwischen Linnich und Heimbach jedoch Oberleitungseineln installiert bzw. eine zentrale Wasserstofftankstelle in Düren installiert werden. Die Analyse stellt zudem Vor- und Nachteile der beiden Antriebsarten gegenüber. So ist beim Batterieantrieb die

Möglichkeit zum Umbau in einen Elektrotriebzug gegeben, falls die Vollelektrifizierung der Strecken erfolgt. Der Wasserstofftriebzug müsste hingegen ersetzt werden. Zudem beschleunigt ein Batterietriebzug wesentlich schneller als einer mit Brennstoffzellen und auch die Energiekosten sind beim Batteriebetrieb wesentlich geringer. Demgegenüber steht jedoch die höhere Reichweite eines Wasserstofftriebzuges. Beide Technologien bieten im Gegensatz zum heutigen Verkehr mit Dieselfahrzeugen eine geringere Geräuschentwicklung und eine lokale Emissionsfreiheit in Bezug auf CO<sub>2</sub>. Nachteilig sind die im Vergleich zu einem Dieseltriebwagen um 25-30 % höheren Anschaffungskosten, was für beide Technologien gilt. Für das Netz Düren werden fünf potenzielle Hersteller von Batterie- und zwei von Wasserstofftriebzügen angegeben.

Da der aktuelle Vertrag für den Betrieb der kürzlich reaktivierten Eifel-Bördebahn (RB 28) zum Dezember 2021 ausläuft, soll für die Zeit bis Dezember 2025 ein Interimsvertrag geschlossen werden, der weiterhin den Einsatz von Gebrauchtfahrzeugen erlaubt. Das Netz Düren wird derzeit von der Rurtalbahn GmbH betrieben.